

Aus dem Verbandsgemeinderat

Am 02.02.2012 fand im Sitzungssaal Feuerwehrhaus Jünkerath unter Vorsitz von Bürgermeisterin Diane Schmitz eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Vorberatungen in den zuständigen Ausschüssen sind abgeschlossen, sodass die abschließende Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 ansteht.

Die von den Ausschüssen ggfls. vorgeschlagenen Änderungen des Entwurfs wurden den Ratsmitgliedern in einer Übersicht als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

In Kenntnis der Empfehlungen der o. a. Ausschüsse beschließt der Verbandsgemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit folgenden Änderungen:

- Beschaffung eines Kastenwagen für das Gebäudemanagement mit einem Ansatz von 18.000 €. Finanzierung Verkaufserlöse Bauhofintegration

Vergaberichtlinie der VG Obere Kyll - Anpassung der Wertgrenzen

Sachverhalt:

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II hat der Verbandsgemeinderat in seinen Sitzungen am 26.03.2009 und 16.12.2010 die Wertgrenzen in der Vergaberichtlinie, die festlegen, welches Vergabeverfahren zur Anwendung kommt, befristet bis zum 31.12.2011 angepasst. Zur Information ist der Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 26.03.2009 zur Kenntnisnahme beigefügt.

Mit Schreiben vom 13.12.2011 teilt das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung mit, dass die Festsetzung der Auftragswertgrenzen für beschränkte und freihändige Verfahren bis zum 31.12.2012 verlängert worden sind.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Wertgrenzen der Vergaberichtlinie, welche in der Sitzung am 26.03.2009 festgelegt wurden, um ein weiteres Jahr zu verlängern, also bis zum 31.12.2012 zu befristen.

Kommunal- und Verwaltungsreform - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder von der Lenkungsgruppensitzung am 12.01.2012 mit den Verbandsgemeinden Gerolstein und Hillesheim.

Im Rahmen des Termins konnte erkannt werden, dass grds. das erarbeitete Gesamtkonzept gemäß dem Bericht der KGSt vom 12/2011 als zukunftsfähig angesehen wird und die Auffassung auch im Grundsatz von den Ratsmitgliedern verschiedener Verbandsgemeinden geteilt wird.

Als äußerst kritisch ist jedoch der Punkt der Finanzen von Seiten der Verbandsgemeinde Gerolstein bewertet worden. Die VG Gerolstein teilte schlussendlich mit, dass zu erwarten ist, dass der Verbandsgemeinderat Gerolstein in seiner Sitzung am 02.02.2012 beschließt, auf Grund der strukturellen Unterschiede von einer 3er Fusion Abstand zu nehmen.

Der Verbandsgemeinderat Obere Kyll hat sich in seiner Sitzung am 15.12.2012 bereits für eine 3er Fusion ausgesprochen und bei einem evtl. Scheitern beschlossen, die Fusionsverhandlung mit der VG Hillesheim fortzuführen.

Beschluss:

Antrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung des Beschlussvorschlages um folgenden Absatz:
Die Bürgerentscheide in den 4 Ortsgemeinden sollten bei einem möglichen Beschluss über die Gebietsreform berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7, Nein: 14

Antrag damit abgelehnt

Der Verbandsgemeinderat bestätigt seinen Beschluss vom 15.12.2011 – TOP 16, der u. a. wie folgt lautet:

Eine Fusion mit den Verbandsgemeinden Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll wird unter Berücksichtigung vorliegender Ergebnisse befürwortet und als zukunftsorientiert angesehen.

Sofern eine 3er-Fusion scheitern sollte, wird der Arbeitskreis Kommunal- und Verwaltungsreform beauftragt, möglichst kurzfristig die Fusionsverhandlungen mit der VG Hillesheim aufzunehmen, da die Freiwilligkeitsphase bis zum 30.06.2012 nach dem Landesgesetz über die Grundsätze der KVR genutzt werden soll.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung stand die Kommunal- und Verwaltungsreform zur Beratung und Beschlussfassung an.